

Ferd. Wyss, Verlag, Bern.

Ⓜ Das grundlegende Buch zur Beurteilung der Frage:

Wer ist Schuld am Kriege?

ist und bleibt das

Regenbogenbuch*) von **Dr. Max Beer.**

Broschiert Mk. 8.—, in Leinen gebunden Mk. 12.—
(in Rechnung 30%, bar 35% und 11/10 Exemplare.)

Wie sich auch jeder Einzelne zu der Frage der deutschen Schuld oder Unschuld stellen mag, welche neuen Enthüllungen auch das Urteil der Geschichte festigen wird, niemand kann an dem reichen Material und den scharfsinnigen Untersuchungen des „Regenbogenbuches“ vorübergehen. Denn das darf auch heute, da es als altmodisch gilt an Deutschlands Unschuld zu glauben, nicht vergessen werden: Die Frage der deutschen Schuld oder Unschuld ist nicht alles. **Wesentlich und wichtig ist vor allem die gegenwärtig leider vernachlässigte Untersuchung über die Schuld oder Unschuld der Entente-Mächte.**

Hier ist und bleibt das Regenbogenbuch der sicherste und glänzendste Führer. Es beleuchtet mit scharfem Licht die Ententepolitik in den tragischen Wochen des Kriegsausbruches, die Fälschungen und Widersprüche in den amtlichen Farbenbüchern, die Intrigien der französischen und russischen Staatsmänner und die Wirrnis der veralteten Diplomatie.

Das Regenbogenbuch ist heute aktueller als je.

***) Das Regenbogenbuch.**

Die europäischen Kriegsverhandlungen.

Die massgebenden Dokumente, chronologisch und sinngemäss zusammengestellt, übersetzt und erläutert. (Deutsches Weissbuch, österr.-ungarisches Rotbuch, englisches Blaubuch, französisches Gelbbuch, russisches Orangebuch, serbisches Blaubuch und belgisches Graubuch.)